



PRESSEMITTEILUNG VOM 03.09.2019

10 Jahre WIFU-Stiftung: 10 Millionen Euro für akademische Forschung und Lehre zu Familienunternehmen

Die gemeinnützige Stiftung des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) feiert am 3. September ihr 10jähriges Bestehen.

Die Arbeit des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) wird seit nunmehr 10 Jahren von der WIFU-Stiftung getragen. Mit der Stiftungsgründung im Jahr 2009 wurde eine Finanzbasis geschaffen, die den Fortbestand des WIFU als Forschungseinrichtung mit dem Schwerpunkt Familienunternehmertum sicherstellt. Die Bilanz der letzten Dekade ist durchaus positiv: Seit ihrem Bestehen hat die Stiftung fünf Lehrstühle eingerichtet und finanziert sowie zahlreiche Lehr- und Forschungsprojekte des WIFU sowie über hundert Veranstaltungen mit über 10 Millionen Euro gefördert.

Kreis der Institutsträger reflektiert Vielfalt der Familienunternehmen

Die Bandbreite der Unterstützer, welche die WIFU-Stiftung tragen, reicht von kleineren und mittelgroßen Familienunternehmen bis hin zu Großunternehmen; von gründergeführten Unternehmen bis hin zu Familiengesellschaften in der 16. Generation, quer durch alle Branchen. So gibt der „Club der Institutsträger“ in seiner Zusammensetzung die große Vielfalt an Familienunternehmen in Deutschland wieder.

„Durch die Einrichtung der WIFU-Stiftung haben wir eine Institution etabliert, die eine nachhaltige Finanzierung des WIFU sicherstellt“, erläutert Prof. Dr. Tom Rösen, Geschäftsführender Direktor des WIFU und Vorstand der WIFU-Stiftung. „Darüber hinaus haben wir hierdurch einen Rahmen geschaffen, der einen systematischen Austausch zwischen Forschenden und Praxisvertretern sicherstellt.“

„Für den Kreis der WIFU-Träger organisiert die Stiftung gemeinsam mit dem Institut regelmäßig Exklusivveranstaltungen, die eine einzigartige Form des Austauschs zwischen Unternehmen ermöglichen. Die in einem geschützten Rahmen stattfindenden Veranstaltungen zeichnen sich durch ein hohes Maß an Offenheit, Vertraulichkeit und Kompetenz aller Beteiligten aus“, so Prof. Dr. Stangenberg-Haverkamp, Vorsitzender des Vorstandes und des Familienrates der E. Merck KG sowie des Kuratoriums der WIFU-Stiftung.

Weitere Information erhalten Sie bei Dr. Ruth Orenstrat unter der Telefonnummer +49 2302 926-506 oder per E-Mail (Ruth.Orenstrat@uni-wh.de).

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmen erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen. Ergänzende Informationen finden Sie im Internet unter www.wifu.de.